

Warnung.

[22080.]

Die Verlags-Anstalt in Leipzig kündigt per Circular an:

Allerneueste Prophezeiung des alten Schäfer Thomas für die Jahre 1874 und 1875

und will in dem Nachsatz glauben machen, daß dies eine der Prophezeiungen des echten alten Schäfer Thomas sei; denn sie sagt, die Prophezeiungen des alten Schäfer Thomas genossen die meiste Popularität. Die Prophezeiungen des echten alten Schäfer Thomas erscheinen nur in unserm Verlage, im September wird, wie gewöhnlich, die 25. erscheinen.

Alle andern sind nur nachgemachte Fabrikarbeit, die niemals gehen, wie dies die Erfahrung gelehrt hat.

Es wirft auf den Verleger ein eigenthümliches Licht, der, statt selbständige Unternehmungen zu machen, andere Titel nachkauft, um seine schlechte Waare unter dem Scheine, es sei echte, in die Welt zu bringen.

Altona, 29. Mai 1873.

Verlagsbureau.

[22081.] Eine der bedeutendsten Kunstanstalten Süddeutschlands, verbunden mit eigenem Verlage, sucht einen tüchtigen

Geschäftsführer,

welchem die Beaufsichtigung einer lithographischen Druckerei mit Ruhe überlassen werden könnte, welcher also:

1. mit der Technik sämtlicher Manieren der Lithographie vertraut sein,
2. die hierzu nöthige Erfahrung und persönliche Autorität besitzen und auch im Schnellpressendruck bewandert sein müßte.

Einem tüchtigen jungen Mann würde, wenn er entsprechend Capital mit einlegen wollte, eventuell auch Betheiligung am Geschäft, mit Aussicht auf spätere alleinige Geschäftsübernahme geboten werden können.

Nur solche Bewerber, welchen ausgezeichnete Zeugnisse zur Seite stehen, wollen sich melden.

Gef. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. A. Z. 91. erbeten.

Wiederholt

[22082.] machen wir darauf aufmerksam, daß wir direct nur dann expediren, wenn den Bestellungen der Betrag beigefügt oder solcher auf ein Berliner Haus angewiesen ist!

Im Interesse einer möglichst schleunigen Expedition bitten wir zu beachten, daß wir in Leipzig (bei Herrn R. Hartmann) und in Wien (bei Herrn R. Lechner) Auslieferungslager halten.

Verpätungen, die durch Unkenntniß des Vorstehenden entstehen und Reclamationen veranlassen, haben sich also die betreffenden Handlungen selbst zuzuschreiben.

Hochachtungsvoll

G. Langenscheidt's Verlagsbuchhdlg.
in Berlin.

Bücher-Bestellzettel,

[22083.] Postkarten mit Firma u. s. w. liefert vorschriftsmässig und zu billigem Preise

Oskar Leiner,

Buchdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderei
in Leipzig.

Gef. zu notiren!

[22084.]

Anmit erlaube ich mir den Herren Buchhändlern mein Institut (Annoncen-Expedition an alle existirende Zeitungen des In- und Auslandes) in höflicher Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-Expeditionen pflege, und in Folge des bedeutenden Umsatzes mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden Ordres die günstigsten Bedingungen einzuräumen. Berechnung von Porti oder sonstigen Speesen findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und stelle Factura-Betrag in Jahresrechnung.

Ganz besonders empfehle ich für

Literarische Anzeigen aller Art

den unter meiner speciellen Regie stehenden Inseraten-Theil:

des Kladderadatsch à Zeile 10 Ngr,

der Fliegenden Blätter à Zeile 5 Ngr,

des Figaro (Wien) à Zeile 2½ Ngr;

für Erscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft, Eisenbahnkunde, Statistil, Geographie, Kartographie, Handel, Literatur, Kunst, Militaria, Nationalökonomie u. u. den Inseraten-Theil

des Dtschn. Reichs-Anz. à Zeile 3 Ngr,

der k. k. Wiener Ztg. à Zeile 12 s. b. 4 Ngr;

(Belletristil, Pädagogik, Jugendschriften, Schulbücher, Industrie u.)

des Berliner Tageblatt à Zeile 3 Ngr

(gelesenste und verbreitetste Berliner Zeitung, in allen Gesellschaftskreisen über ganz Deutschland verbreitet. Auflage 14,000),

der Neuen Mülhhauser Ztg. à Zeile 2 Ngr;

(Börsen- und Bankwesen, Handel, Verkehr, Volkswirtschaft u.)

des Salings Börsenbl. à Zeile 3 Ngr

(tonangebendste u. einflussreichste Börsenzeitung an der Berliner Börse. Aufl. 7000),

der Schweizer Handelsztg. à Zeile 2 Ngr,

des Berliner Kapitalist à Zeile 3½ Ngr;

(Eisen-, Stahl-, Maschinen-, Textil-Industrie, Technologie, Mechanik, Gewerbe, Technik, Ingenieurwesen u. u.)

der Allg. Dtschn. Polyt. Ztg. à Zeile 3 Ngr;

(Haus-, Land- und Forst- (Jagd-) Wirtschaft)

der Zeitschrift des Landwirthsch. Vereins in Bayern à Zeile 2½ Ngr,

der Deutschen Landesztg. à Zeile 2½ Ngr

(täglich erscheinendes landwirthschaftl. Organ, von aristokrat. landw. Kreisen auf Actien gegründet. Auflage 1500),

der Landwirthschftl. Zeitung f. Elsass-

Lothringen à Zeile 2 Ngr;

(Alpinenkunde, Reiseliteratur u.)

der Alpenpost, Glarus, à Zeile 1¾ Ngr;

der D.-Russ. Correspond. à Zeile 7½ Ngr,

bestehend aus 3 der verbreitetsten Zeitungen Rußlands: Journal de St. Pétersbourg — Riga'sche Zeitung — Goloss, St. Petersburg —

und andere mehr.

Zeitungs-Annoncen-Expedition

Rudolf Rosse,

Officieller Agent sämmtl. Zeitungen.

Leipzig, Grimmaische Straße 2, I. Etage.

Remittenden betreffend.

[22085.]

Ordnungsmässig sollen bis spätestens Pfingsten alle Remittenden in den Händen der Verleger sein. Dieser Termin wird aber von Jahr zu Jahr willkürlich weiter hinausgeschoben und sehe ich mich deshalb zu der wiederholten bestimmten Erklärung veranlaßt, daß ich Remittenden nur bis 1. Juli annehme und daß mein Herr Commissionär beauftragt ist, alle nach diesem Termin eingehenden (mit Ausnahme von überseeischen Handlungen) zurückzuweisen.

Jena, 6. Juni 1873.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Schwegler's römische Geschichte betreffend.

[22086.]

Die Herren Calvary & Co. in Berlin kündigen in einem Mitte vorigen Monats ausgegebenen Prospect eine Fortsetzung der römischen Geschichte von A. Schwegler an, obgleich wir bei denselben gegen eine Anwendung resp. den Mißbrauch des Schwegler'schen Namens protestirten. Wir sehen uns daher zu der Erklärung veranlaßt, daß Schwegler's Name in keinerlei Bezug zu der von Herren Calvary & Co. angekündigten Geschichte steht und daß wir uns, als Besitzer des Verlags- und Eigenthums-Rechts der Schwegler'schen römischen Geschichte das uns allein zukommende Recht zur Herausgabe einer Fortsetzung derselben vorbehalten.

Tübingen, im Juni 1873.

G. Laupp'sche Buchh.

[22087.] Die Buchhandlung von J. D. Hermann in Ragaz ersucht um gef. Zusendung von Placaten in einfacher Anzahl durch Herrn Bernh. Hermann in Leipzig.

An Herrn Rob. Hoster in M.-Gladbach.

[22088.]

Bezugnehmend auf Ihre Annonce in Nr. 119 d. Bl., welche mir eben erst zu Gesicht kommt, finde ich es sonderbar, daß Sie auf diesem Wege meine Adresse zu erfahren suchen, da Sie dieselbe leicht von Ihren hiesigen Collegen hätten erhalten können und Ihnen auch der Wohnort meines Vaters nicht unbekannt ist.

Ich glaube Ihnen deshalb hier nur mittheilen zu müssen, daß ich Dstr. 102 hier selbst jederzeit zu finden bin.

Düsseldorf, 7. Juni 1873.

P. Kempgens.

[22089.] Demnächst erscheint:

Antiquarischer Anzeiger Nr. 1.
Naturwissenschaften (vorzüglich Entomologie) enthaltend.

Handlungen, welche dafür Verwendung haben, wollen gef. verlangen.

Wien, Juni 1873.

Kubasta & Voigt.

[22090.] Ein Philolog, der die facultas docendi in Englisch, Französisch, Deutsch, Lateinisch, Geogr. u. Gesch. besitzt, empfiehlt sich zum Uebersetzen englischer und französischer Romane, Abhandlungen u. dgl. Adressen erbittet man unter Dr. W. 80. in der Exped. d. Bl.